

An der Flugzeugtür

L. C. L. (Italien)

04.03.2012

Meine Schwester arbeitet bei einer Fluggesellschaft. Durch sie erhalten wir öfters Angebote für billige Flüge. So planten wir, Ferien in Brasilien zu machen. Die Flugtickets waren sehr billig; allerdings waren sie an die Bedingung geknüpft, nur dann fliegen zu können, wenn Plätze im Flugzeug frei waren. So war es nicht möglich zu wissen, ob wir starten könnten, bis wir buchstäblich schon „vor der Tür“ des Flugzeugs standen.

Einige Tage, bevor wir uns also auf den Weg machten, stellten wir fest, dass der Flug eigentlich voll war, da mehr Tickets in den Verkauf gekommen waren, als eigentlich Plätze vorhanden waren. Trotz allem machten wir uns auf den Weg zum Flughafen. Bei der Information wurde uns gesagt, dass wir, wenn wir keinen freien Platz finden würden, die Tickets zum normalen Preis kaufen müssten. Ich begann daraufhin zum hl. Josefmaria zu beten, dass er uns freie Plätze besorgen solle. Welche Erleichterung, als wir in einem völlig ausgebuchten Flugzeug zwei leere Plätze fanden. Danke, heiliger Josefmaria!
